

Vietnam

Ein Mekka der Vielfalt



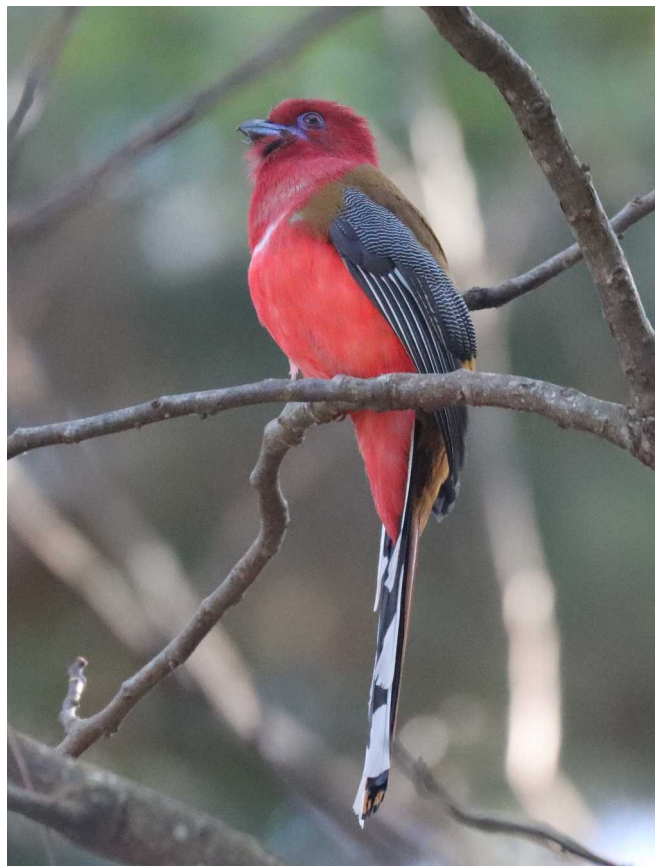
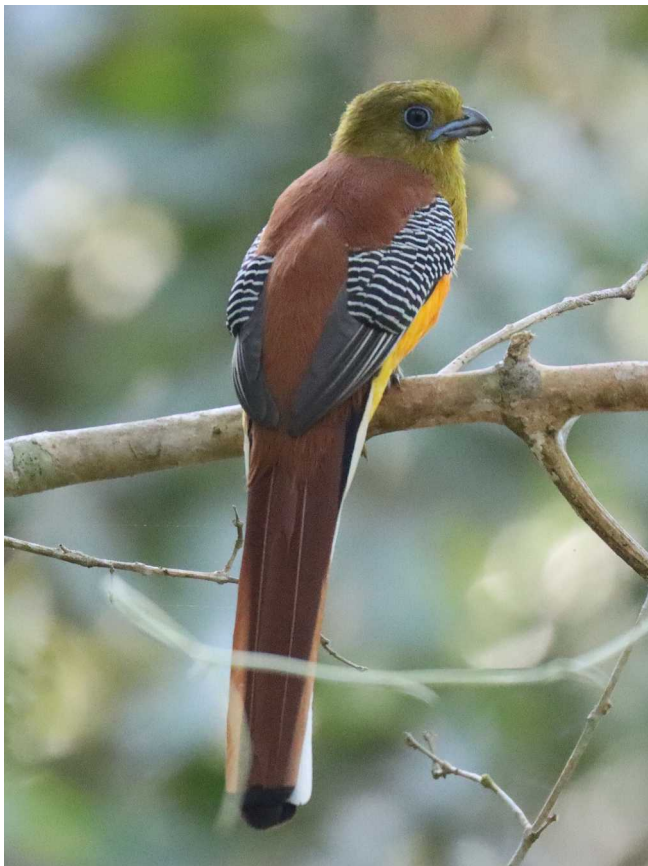
Grünscheitelpitta

Reiseleiter: Matthias von den Steinen

Termin: 01.02.2026 – 12.02.2026

Highlights:

- hervorragende Fotomöglichkeiten durch insgesamt vier Hides
- Beobachtung von 3 Pitta- und 4 Breittrachenarten
- Ährenträgerpfaue, Prälat- und Annampfaufasan
- Dalat-Endemiten: Langinalalcippe, Wellenbauchcutia, Halsbandhäherling, Schwarzkappen-Papageimeise, Grauscheitel-Würgertimalie, Rostflügel-Würgervireo, Vietnamschwirl und Annamgrünfink
- wunderschöne Beobachtung von Gelbwangengibbons und Indochina-Silberlanguren
- ca. 250 Vogel- und 15 Säugetierarten



Orangebrusttrogon in Cat Tien und Rotkopftrogon in Dalat



Annapfau

Bericht:

Tag 1: Nach Einchecken im Hotel wandern wir am Saigon Fluss mit vielen Mittelreihern und einem Riesenmaina entlang zum Zoo, um in den dortigen Bäumen wilde Vögel zu beobachten. Tatsächlich gelingen uns dort mit Schwarzzügelbühl, Shikrasperber und Grauschneidervogel sogar die Beobachtung dreier Vogelarten, denen wir auf der Reise ansonsten nicht begegnen. Nach dem Mittagessen unternehmen wir noch eine Stadtbesichtigung und lernen dabei einiges über die jüngere Geschichte Vietnams.

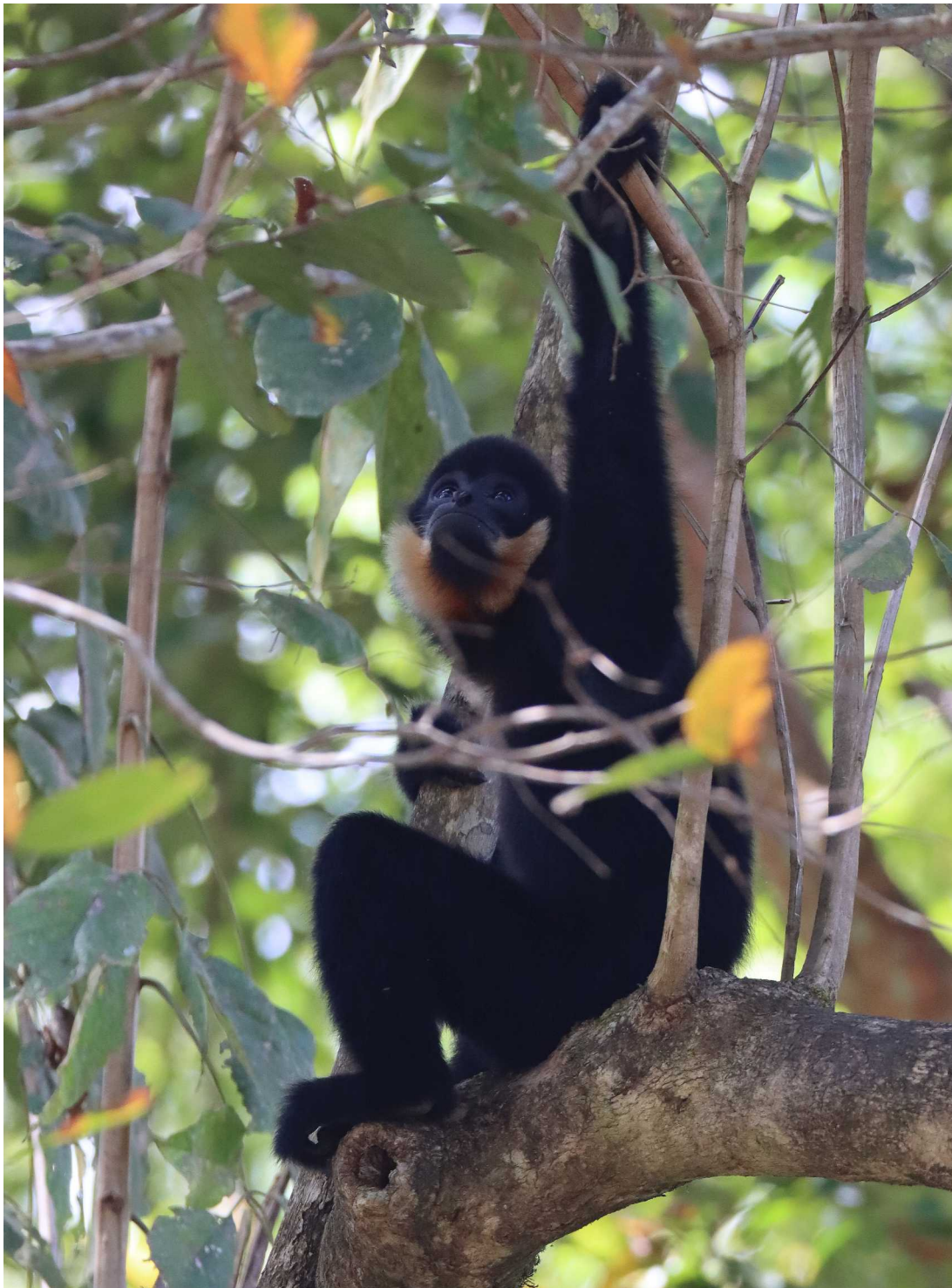
Tag 2: Nach dem Frühstück brechen wir auf zum Cat Tien Nationalpark. Dieser empfängt uns mit den Gesängen der verschiedenen Bartvögel. Gleich nach dem Mittagessen können wir die Gelbwangengibbons wunderschön beobachten. Wir erkunden zunächst zu Fuß das Gelände rund um unser Quartier, erfreuen uns an Türkisracken, Dommelspecht, Frühlingspapageichen, Flaggendrongo, Drongokuckuck, Garten- und Großiora. Nächste Höhepunkte sind ein Karminbreitrachen, ein Orangebrusttrogon mit seinen Farben und Mustern und einige Orienthornvögel. Im offenen Safari-Jeep fahren wir zu den Grasländern am Rande des Parks. Hier beobachten wir Sambarhirsche, Ährenträgerpfaue, ein Perlfrankolin und ein Bankivahuhn. In den einzelnen Bäumen sitzen Burmamaina, Zwerglachtaube, Perlhalstaube und Sperbertäubchen.



Ährenträgerpfaue

Tag 3: Vormittags geht es mit dem Jeep tief hinein in die Nationalpark. Zunächst konzentrieren wir uns auf die Vögel im dichten Wald, hören Grünscheitelpitta und Annampfaufasan und können beide auch kurz am Waldboden huschen sehen. Ein Teilnehmer beobachtet und fotografiert die Vögel einer kleinen Waldlichtung und wird unter anderem durch einen Blyth-Paradiesschnäpper und viele verschiedene Schmetterlinge belohnt, während der Rest sich entlang des Forstweges auf die Suche nach dem Purpurbreittrachen macht, den wir dann auch tatsächlich in aller seiner Pracht bewundern können.

In der Mittagspause beobachten wir dann wieder die Gelbwangengibbons. Anschließend sind wir zu Fuß unterwegs, können Goldstirn- und Blauflügel-Blattvogel, Grünschnabelkuckuck, Feuerrücken- und Netzbauchspecht beobachten.



Tag 4: Heute teilt sich die Gruppe. Ein Teilnehmer hat einen Fotohide gebucht, kann von Graubeinralle, Annampaufasan, Prälatfasan, Bankivahuhn, Grünfuß-Buschwachtel und einem Fleckenmusang wunderschöne Bilder machen. Die anderen haben sich für die Wanderung durch wunderschönen Regenwald zum Krokodilsee entschieden. Höhepunkt auf dem Hinweg ist eine Gruppe der seltenen und sehr charismatischen Braunbreitrachen. Der Rückweg hält dann mit Schwarzem Riesenhörnchen, Schwarzschenkligen Kleideraffen und Indochinesischen Silberlanguren besondere Säugetiere für uns bereit.

Sehr schön ist auch die Mittagsrast am Krokodilsee. Am Ufer beobachten wir Orientspornpieper, Brauenrohsänger, Hindublatthühnchen, Graukopf-Purpurhühner und Weißbrauen-Sumpfhuhn. Es gibt viele Siam-Krokodile, Schlangenhalsvögel, Kleinscharben, Koromandelzwerghenten, einen Sundamarabu, jagende Fischadler und das Pärchen Graukopf-Seeadler können wir mit dem Spektiv sogar am Horst beobachten.

Nach dem Abendessen beobachten wir in der Nähe unserer Unterkunft noch Riesen- und Langschwanz-Nachtschwalbe.



Der Krokodilsee liegt malerisch im Herzen des Cat-Tien Nationalparks

Tag 5: Unseren letzten vollen Tag im Cat-Tien Nationalpark beginnen wir in einem weiteren Fotohide. Hier können wir Grünscheitelpitta und Blaubürzelpitta, Blaunachtigall und Indochina-Blauschnäpper, Rotschwanz-Maustimalie und Streifenbrust-Erdtimalie sowie mit Gewöhnlichem Spitzhörnchen und Mausspitzhörnchen beide in Vietnam vorkommenden Spitzhörnchearten beobachten. Diese Tiere wurden früher für Verwandte der Nagetiere gehalten, sind aber tatsächlich viel näher mit den Primaten verwandt. Auf einer Jeptour nach dem Abendessen können wir noch sehr schön eine Halsband-Zwergohreule fotografieren.



Blaubürzelpitta



Blaunachtigall



Gewöhnliches Spitzhörnchen

Den restlichen Vormittag beobachten wir zu Fuß in der Nähe. Wir beobachten die schönen Amethystkuckucke, Grünohr-Bartvögel, Papageischnabeltauben, Drongokuckuck und am Fluss einen Kappenliest.

Nachmittags geht es dann in den Fotohide, in dem Jürgen gestern so erfolgreich war. Sehr schön zeigen sich auch heute Graubeinralle Annampaufasan, Bankivahuhn und Grünfuß-Buschwachtel, dazu Glanztaube, Weißhaubenhäherling, Flaggendrongo, Streifenkehlbühlül, Schamadrossel und Heckenkuckuck. Abends schauen noch ein Hirschferkel und ein Nördlicher Schweinsaffe vorbei.



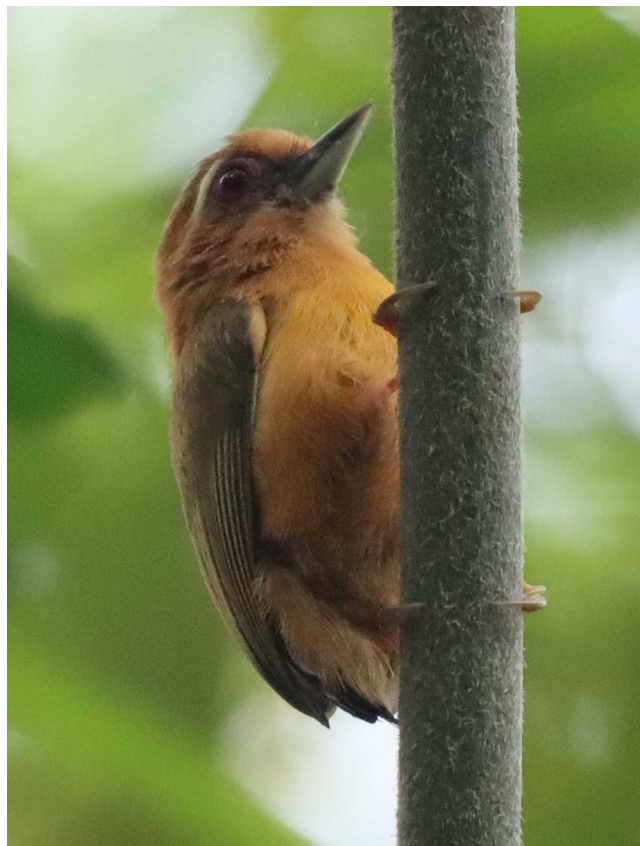
Bankivahuhn,
Flaggendrongo,
Streifenkehlbühlül,

Grünfuß-Buschwachtel,
Heckenkuckuck,
Schweinsaffe

Tag 6: Heute geht es mit dem Jeep zu einem abgelegenen ruhigen Teil des Nationalparks, wo wir einen kleinen Spaziergang unternehmen. Unser heutiges Ziel ist der Wellenliet und tatsächlich können wir in zwei Revieren diesen schönen Eisvogel beobachten. Weitere herausragende Vogelart ist der winzige Rötelmausspecht, ein Bambusspezialist. Aber auch ein Streifennektarvogel, Beo und einige Kronenatzel erfreuen uns an diesem Morgen. So können wir glücklich den Transfer nach Da Linh antreten. Dort am Deo Nui San Pass können wir nachmittags Grauscheitel-Schwanzmeise, Blutpirol, Graukopf-Mennigvogel und Maleienadler beobachten.



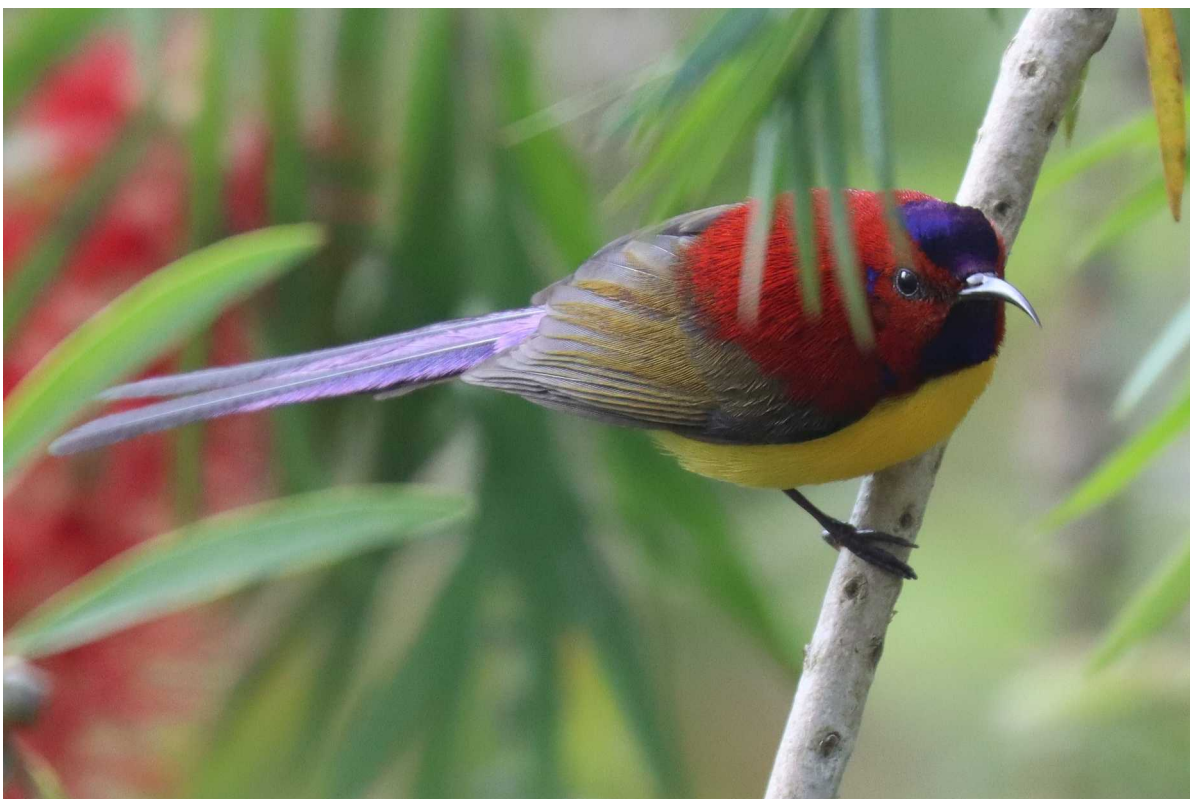
Wellenliet



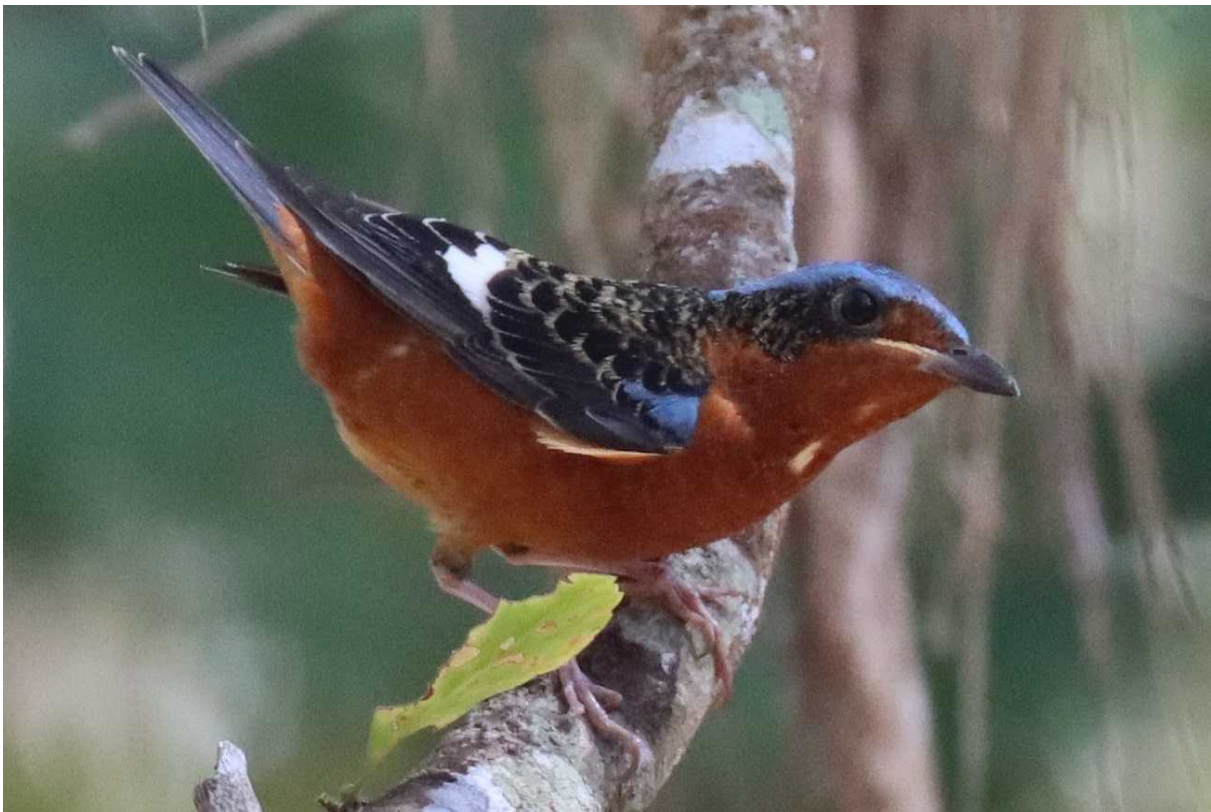
Rötelmausspecht

Tag 7: Vormittags geht es noch einmal zum Deo Nui San Pass. Anfangs ist es leider recht neblig und wir können die Schwarzbrauen-Breittrachen leider nur hören. Als die Sonne rauskommt, können wir Schwarzkappen-Papageimeisen beobachten. Später treffen wir auf den Plateau ein großen gemischten Vogeltrupp mit Spateldrongo, Himalayaerddrossel, Annambartvogel und als Highlight etlichen Papageibreitrachen.

Wir fahren weiter nach Dalat. Dort am Datanla-Wasserfall werden die blühenden Kirschbäume von Blauflügelsiva, Strichelspinnenjäger, Schwarzkehl- und Gould-Nektarvogel besucht. Etwas weiter im Kiefernwald beobachten wir Rostflankenkleiber, Grauschmätzer, Graukehlprinie und die Dalat-Unterart des Fichtenkreuzschnabels.



Tag 8: Vormittags beobachten wir am Westufer des Tuyen Lam Stausees und werden unter anderem durch Schwarzohrhäherling und Rostflügel-Würgervireo erfreut. Etwas weiter sehen wir viele interessante Vögel im leider dichten Wald, aber zu guter Letzt können wir einen Armurrötel sehr schön im Offenen beobachten. Nach der Mittagsrast im Hotel geht es am Nachmittag an das Ostufer des Stausees. Vor allem ein Bergdickichtsänger lässt sich hier sehr schön fotografieren. Als es dämmerig wird, werden Graunachtschwalbe und Orient-Zwergohreule aktiv und lassen sich sehr schön beobachten.



Schwarzohrhäherling und Amurrötel

Tag 9: Heute steht ganztags der Lang Biang Berg auf dem Programm, um die Vogelarten höherer Bergregionen zu beobachten. Wir werden bis auf 1800m Meereshöhe hochgefahren, wo der Wanderweg Richtung Berggipfel beginnt. Beim Ausstieg beobachten wir die typischen Vögel des Kiefernwaldes wie Manipurbaumläufer, Rostflankenkleiber, Wachtelzwegkauz, Waldpieper, Grauscheitelspecht, Sperberkuckuck, Weißgesicht-Eichelhäher und Goldkehl-Bartvogel. Wo kleine Flecken von Mischwald angrenzen, sind Wellenbauchcutia, Rostflügel-Würgervireo und Grünrückenerpornis schön zu beobachten, wohingegen die Halsbandhäherlinge hier nur zu hören sind. Wir wandern weiter bis zum dichten Laubwald weiter oben. Hier gelingen nun sehr schöne Beobachtungen der Halsbandhäherlinge und des endemischen Gelbschnabelkleibers. Auf das Besteigen des Gipfels mit seiner schönen Aussicht verzichten die meisten Teilnehmer. Am späteren Nachmittag beobachten wir noch auf einem Klostergelände in Dalat. Die hier vorkommenden Lätzchenhäherlinge sind nur aus der Ferne zu sehen, aber das Gelände bietet hervorragende Möglichkeiten zum Fotografieren typischen Vogelarten wie den hübschen Elsterraupenschmätzern.



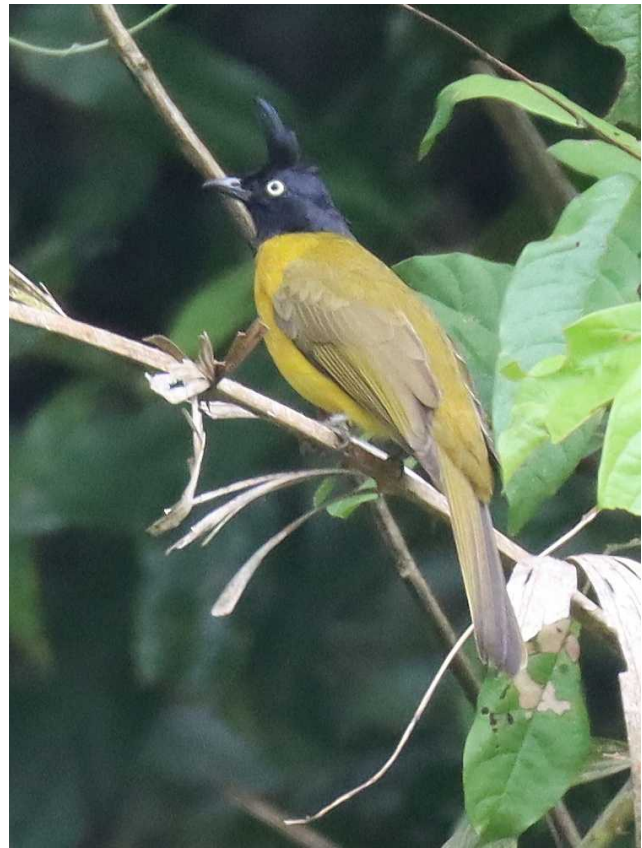
Wellenbauchcutia

Tag 10: Morgens suchen wir nach einer Annamprinie, hören sie sehr schön, sehen sie aber nur kurz durch die Vegetation huschen. Dann geht es weiter ins Ta Nung Tal. Hier gibt es sehr ursprünglichen Laubwald, aber auch einen Kunspark für Flitterwochenfotos, der durch Corona-Lockdown und einen Taifun zerstört wurde und dadurch eine ganz eigene Atmosphäre verbreitet. In den offenen Bereichen beobachten wir Bartlaubsänger, Graukopf-Kanarienschnäpper, Weißkehlbühl, Goldbrustbühl, Rotbrust-Würgervireo, Silberrohr-Sonnenvogel, Rotkopftimalie, Rotrückentimalie, Grauscheitel-Würgertimalie, Himalaya-Säbler, Gangesbrillenvogel und viele weitere Arten. Entlang eines kleinen Pfades durch den Wald sehen wir Sonneratkuckuck und Roststirnschnäpper.

Nachmittags wartet dann noch ein ganz besonderer Vogel auf uns: Oberhalb eines Schotterweges zeigt uns unser Guide einen Vietnamschwir, eine echte Rarität!



Silberrohr-Sonnenvogel



Goldbrustbühl

Tag 11: Heute steht Cong Troi im Bidoup Nui Ba Nationalpark auf dem Programm. Wir haben zwei verschiedene Fotohides gebucht. Im ersten Hide warten wir vergebens auf den Silberfasan, können aber unter anderem Schwarzohrhäherling, Himalaya-Säbler, Grünflügelbühl, Damadrossel, Langschnabel-Erddrossel, Kobaltblauschnäpper, Elsternschnäpper, Schattenschmätzer und Rotwangenhörnchen fotografieren. Noch artenreicher ist der zweite Hide. Hier sind eine Blaupitta und ein Pärchen Goldbauchelstern die Stars. Aber auch Schwarzkopftimalie, Malaialencippe, Langbianalcippe, Graukehl-Buschtimalie, Olivscheiteltesia, Rotbrust-Grundschnäpper, Lazulischschnäpper, Mugimakischschnäpper und Silberbrillen-Laubsänger bereiten uns viel Freude.



Blaupitta



Goldbauchelster



Langbinalalcippe, Olivscheiteltesia, Schwarzkopftimalie, Schattenschmätzer, Damadrossel, Langschnabel-Erddrossel, Himalya-Säbler, Silberbrillen-Laubsänger

Tag 12: Da wir heute zurück nach Saigon zum Flughafen fahren müssen, haben wir am Morgen nur zwei Stunden Zeit zum Beobachten. Dafür fahren wir noch einmal zum Datanla-Wasserfall und werden dort noch einmal durch besonders schöne Beobachtungen belohnt: Wir sehen einen Dünnschnabel-Pirol und beobachten Annamgrünfinken beim Sammeln von Nistmaterial. Nebenbei zeigen sich eine Grauscheitel-Würgertimalie und eine Blauflügelsiva besonders schön. Den krönenden Abschluss bildet schließlich ein Rotkopftrogon in einem lichten Baum.

